



## Das alte Schloß Hohenburg.

Ehe der Herzog Athic auf dem Berg, der, wie anfangs zu ersehen, Altitona genennet worden, ein Schloß erbauet hatte, welches wegen seiner hohen Lage Hohenburg benennet wurde, so stunde schon lange vorher auf diesem Platz eine Burg, welche der Römische Kaiser Maximianus soll erbauet haben (1).

Auch hielten sich die Fränkischen Könige ebenfalls daselbst auf (m).

Es stund am Eck des Bergs auf lauter Felsen, worauf heutiges Tags das Kloster ist, und hatte ohne die Heydenmauer noch seinen besondern befestigten Bezirk. Dann es befindet sich (einen

Die zwei andern, wovon die eine auf dem Spießberg steht, haben einen kleinern Umfang.

Ingleichen fand ich auf der Höhe des zwei Stunden von Weissenburg sogenannten Bergs Bichonnié, (an dessen Fuß zwei Strassen, deren die eine in Deutsch Lothringen, die andere in das Herzogthum Zweibrücken führt), auch eine zwar kleine, und dem Ansehen nach alte Schanze, die aus einer Brustmauer von grossen übereinander liegenden Steinen besteht. Der ganze Gipfel dieses Bergs, wovon man ringsum in weite Entfernungen die schönste Aussicht hat, ist damit umlegt. Von derselben geht die aufgeworfene Linie ab, die sich den Berg hinab gegen Weissenburg, und von da nach Lauterburg an den Rhein zieht.

(1) Aus der Heiligen Leben Lombardica Historica M. S. pag. 101.

(m) Franc. Irenicus Lib. VIII.